

PRESSEMELDUNG

11. APRIL 2016 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: FRÜHLINGSERWACHEN UND START INS THEMENJAHR 2016

Schloss Heidelberg

Führungen, Spiele und Drei Musketiere: „Frühlingserwachen“ am 17. April

Mit einem Frühlingsfest wird in Schloss Heidelberg am 17. April das Themenjahr 2016 „Welt der Gärten“ eröffnet. An diesem Tag gibt es beim „Frühlingserwachen“ Führungen für die ganze Familie – vom Rundgang mit den Schloss-Putzfrauen bis zum Spielen mit historischen Spielgeräten im Schlossgarten. Im Deutschen Apotheken-Museum lernt man Heilmittel aus früheren Zeiten kennen. Und bei einer Show können die Besucher die Abenteuer der Drei Musketiere miterleben.

SCHLOSSFEST MIT FAMILIENPROGRAMM

Zum offiziellen Start des Themenjahrs „Welt der Gärten“ öffnen die Staatlichen Schlösser und Gärten die Pforten von Schloss Heidelberg für ein Frühlingsfest mit einem Programm für die ganze Familie. Das „Frühlingserwachen“ am 17. April bietet neben Führungen auch besondere Highlights, wie die Musketershow „Le Bombarde“ oder Jazzmusik mit Heidelberger Huub Dutch Duo. Kinder können im Bastelzelt kreativ sein. Das neue Sonderführungsprogramm wird im Friedrichsbau und im Deutschen Apotheken-Museum vorgestellt. Bei einer Kostümführung lernen die Besucher das Putzteam des Schlosses, „Die Theres und Frau Schäufele“, kennen. Im Schlossgarten wird „Mit dem Balonen gespilet, zum Ring gerennet“ angeboten – eine interaktive Führung für die ganze Familie. Kulinarisch umrahmt wird der Nachmittag von der Schlossgastronomie um Martin Scharff.

JAZZ UND MUSKETIERE

Ein Mantel- und Degen-Spektakel hautnah erleben können die Besucher der

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

11. APRIL 2016 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: FRÜHLINGSERWACHEN UND START INS THEMENJAHR 2016

Musketiershow „Le Bombarde“ des Comedy-Duos Opus Furore: Zwei bewegte Männer mit zwei bewegten Leben erzählen dabei von ihren atemberaubenden Abenteuern. Für musikalische Unterhaltung sorgt das Huub Dutch Duo aus Heidelberg mit Blues, Swing und New Orleans Jazz, gewürzt mit Chansons, Boogie oder Bossa Nova.

HEILKUNDE AUS DEM MORGENLAND

Welche Arzneimittel die höfische Gesellschaft einst nutzte, erfährt man bei der Sonderführung „Von Rosenwasser und Konfekt. Heilkunde aus dem Morgenland“ im Deutschen Apotheken-Museum. Im Mittelalter war vor allem die arabisch-islamische Heilkunde von größter Bedeutung. Über die berühmte Medizinschule von Salerno und das maurische Spanien gelangte das damalige Wissen um die Medizin auch nach Europa und verbreitete sich in Windeseile. Teure Gewürze, seltene Duftstoffe und bisher unbekannt Zuckerspezialitäten wie Konfekte und Konfitüren, verfeinert mit Moschus, Ambra und Rosenwasser, wurden als Medikamente gereicht. Duft- und Geschmacksproben sind bei diesem Rundgang durchs Apotheken-Museum inklusive und vermitteln das exotische Aroma mittelalterlicher Medizin.

DER SCHLOSSGARTEN – GARTENKUNST UND NATURGARTEN

Auch in Heidelberg steht in diesem Jahr der Schlossgarten im Blickpunkt: Einst waren Schloss und Schlossgarten raffinierte Meisterwerke der Renaissance-Kunst. Seit der Zerstörung im 18. Jahrhundert bot die Schlossruine Lebensraum für Tiere und Pflanzen – heute sind die Mauern und die alten Gartenterrassen Refugium für bedrohte Arten. Aus dem Verhältnis von Wald, Mauerwerk und Wasserbecken entwickelte sich ein Lebensraum für seltene Molche und Frösche. In der Ruine hat die größte Fledermauskolonie des Rhein-Neckar-Raumes ihr Winterquartier.

2016 – DAS JAHR DER GÄRTEN

„Die Welt der Gärten. Kostbarkeiten für alle Sinne“ heißt das Motto des Jahres in den historischen Gärten des Landes. Die Staatlichen Schlösser und Gärten haben einiges an Kostbarkeiten, an Schönheiten und an verschwiegenen Paradiesen zu bieten. Etwa den

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

11. APRIL 2016 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: FRÜHLINGSERWACHEN UND START INS THEMENJAHR 2016

barocken Kosmos des gräflichen Gartens von Schloss Weikersheim, den stillen Landschaftsgarten rings um das Lustschloss Favorite bei Rastatt, die als Ausflugsziel beliebten Gärten der Schlösser von Ludwigsburg oder den grandiosen Schlossgarten von Schwetzingen mit seinen einzigartigen Bauwerken. Insgesamt machen 18 Gärten beim Themenjahr 2016 „Welt der Gärten“ mit. Informationen über alle Gärten, die Veranstaltungen im Gartenjahr und die Dauerausstellungen finden sich im Internet unter www.welt-der-gaerten2016.de oder im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten www.schloesser-und-gaerten.de. Die Höhepunkte des Jahres finden sich außerdem im Prospekt „Das Schönste im Themenjahr Garten 2016“.

WWW.WELT-DER-GAERTEN2016.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

SERVICE

Frühlingserwachen

ERÖFFNUNG DES THEMENJAHRES 2016

Familienveranstaltung mit besonderem Programm

TERMIN

Sonntag, 17. April 2016, von 12.00 – 18.00 Uhr

EINTRITT

Der Schlosshofeintritt, die Teilnahme am Programm des „Frühlingserwachens“ und die Fahrt mit der Bergbahn zum Schloss sind von 12.00 – 18.00 Uhr kostenfrei.

Die Teilnahme an den regulären Schlossführungen in deutscher und englischer Sprache ist kostenpflichtig

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

11. APRIL 2016 / 3 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: FRÜHLINGSERWACHEN UND START INS THEMENJAHR 2016

Erwachsene 5,00 €

Ermäßigte 2,50 €

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Schloss Heidelberg

Schlosshof 1

69117 Heidelberg

Service Center der kurpfälzischen Schlösser Heidelberg, Mannheim und Schwetzingen

Telefon +49 (0) 62 21 . 6 58 88-0

Telefax +49 (0) 62 21 . 6 58 88 -18

service@schloss-heidelberg.com

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).